

# VANTIK

---

FreiberuflerInnen Vorsorgestudie 2018

## Beauftragung

---

### VANTIK

- ▶ Anfang 2017 in Berlin gegründetes InsurTech Startup
- ▶ Erste vollständig digitale Altersvorsorge für Millennials

## Durchführung

---



- ▶ Meinungsforschungsinstitut aus Berlin
- ▶ Innovativer automatisierter Befragungsprozess
- ▶ Zusammenarbeit mit zahlreichen Medienpartnern

## Wissenschaftliche Begleitung

---

### Dr. Klaus Hurrelmann

- ▶ Sozial- & Jugendforscher
- ▶ Leitungsteam Shell Jugendstudie
- ▶ Leitungsteam Metallrente Vorsorgestudie
- ▶ Professor Hertie School of Governance, Berlin



# Repräsentative Onlinebefragung unter 599 FreiberuflerInnen\* zwischen 18 - 64 Jahren



\*) nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte inkl. Solo-Selbständige und Selbständige mit Angestellten  
Gesamte Stichprobengrösse zwischen 3.744 bis 7.652



Rund 56% der 4,2 Millionen Selbständigen in Deutschland arbeiten als Freelancer (sog. Solo-Selbständige).

Die Anzahl der Freelancer ist in den letzten 25 Jahren von 1,4 Millionen auf heute 2,3 Millionen gewachsen.

Nur rund 62% der Freelancer sind nach fünf Jahren immer noch selbständig. Viele waren vorher angestellt.



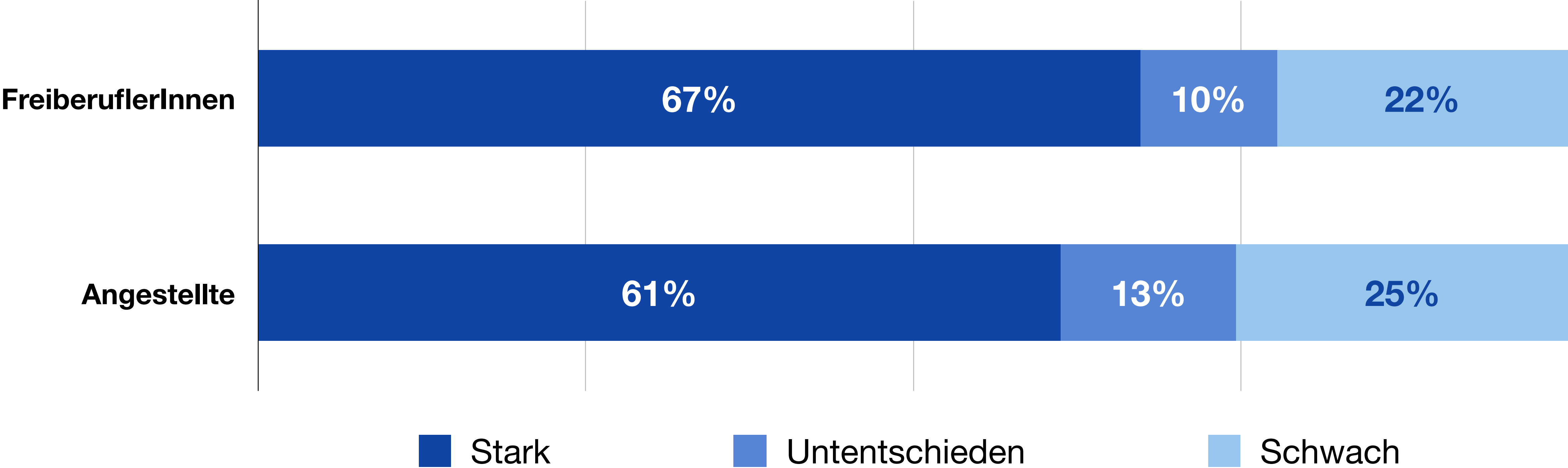
# A

---

**Wie gut sind FreiberuflerInnen  
über ihre Altersvorsorge  
informiert?**

# FreiberuflerInnen beschäftigen sich intensiv mit Altersvorsorge

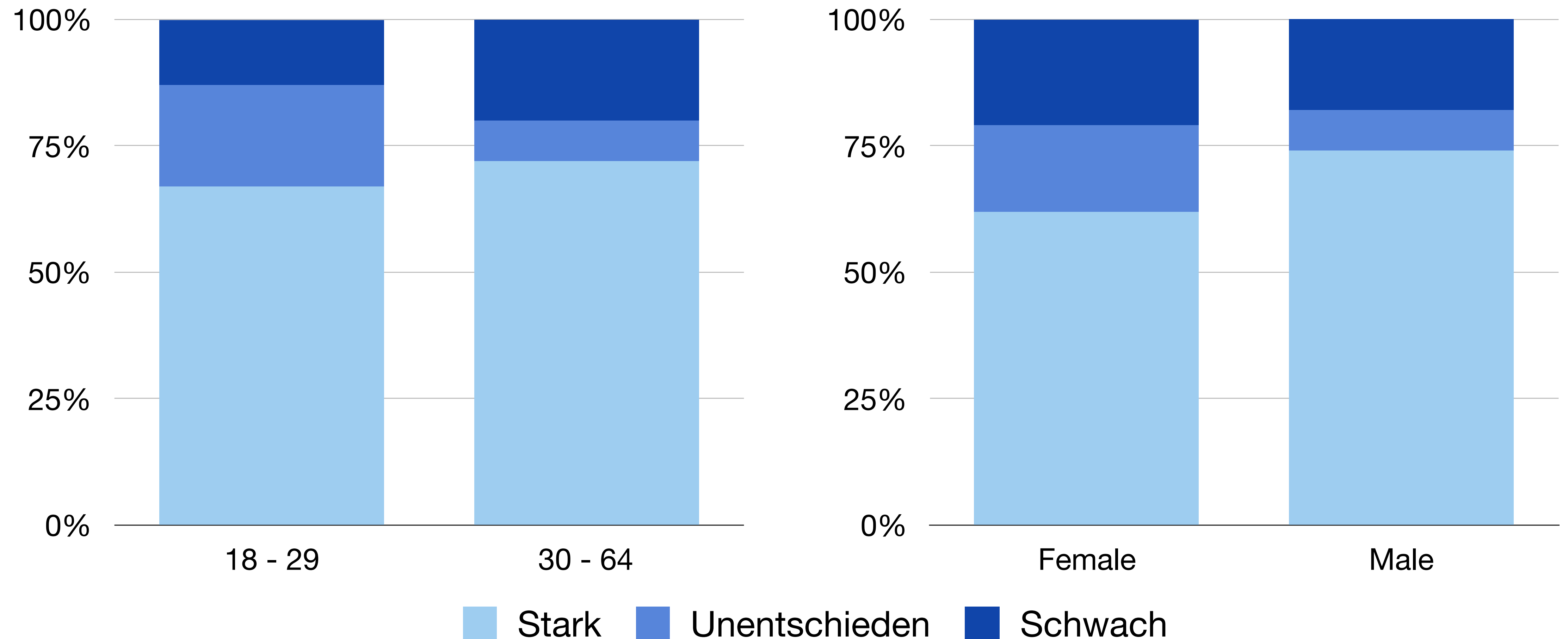
„ Wie stark haben Sie sich bereits mit dem Thema Altersvorsorge auseinandergesetzt?“



Quelle: Civey (2018), Stichprobe 5.021

# Jüngere und Frauen beschäftigen sich weniger mit Vorsorge

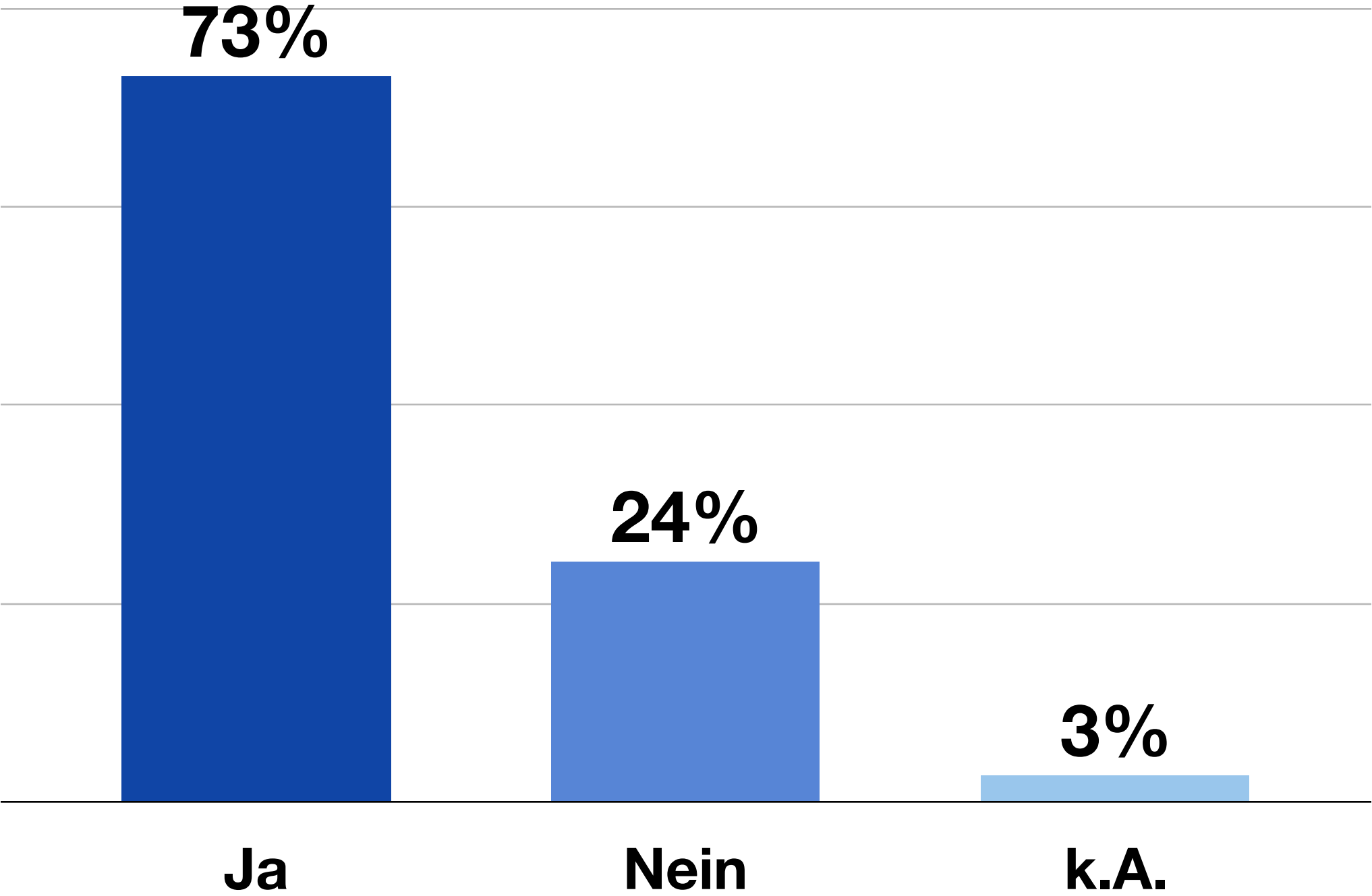
„Wie stark haben Sie sich bereits mit dem Thema Altersvorsorge auseinandergesetzt?“



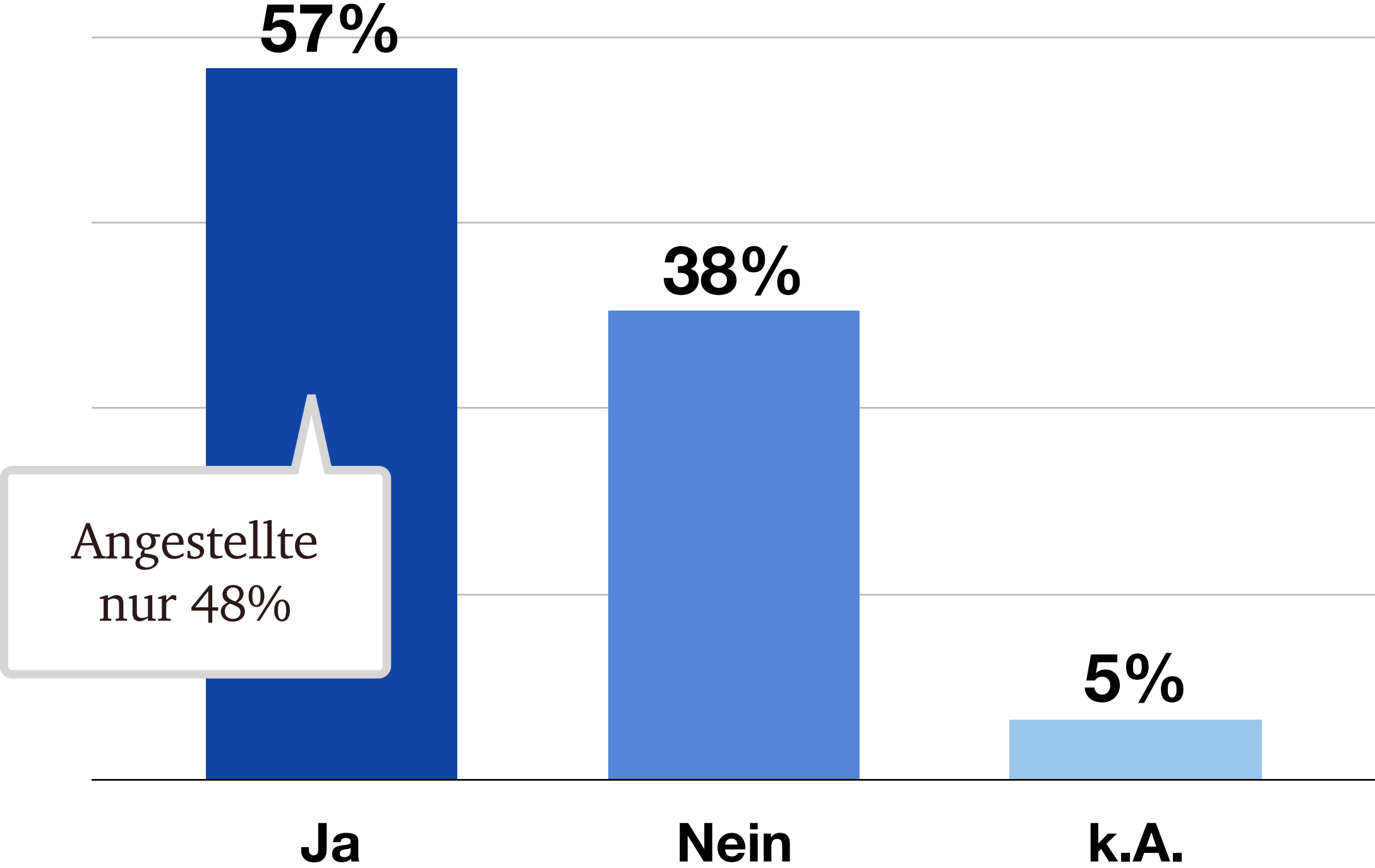
Quelle: Civey (2018), Stichprobe 481 (FreiberuflerInnen)

# FreiberuflerInnen sind gut über ihre Situation informiert

„ Wissen Sie, wieviel Rente Sie im Alter zur Verfügung haben werden?



„ Wissen Sie, wie viel Sie jeden Monat für Ihr Alter zurücklegen müssten?

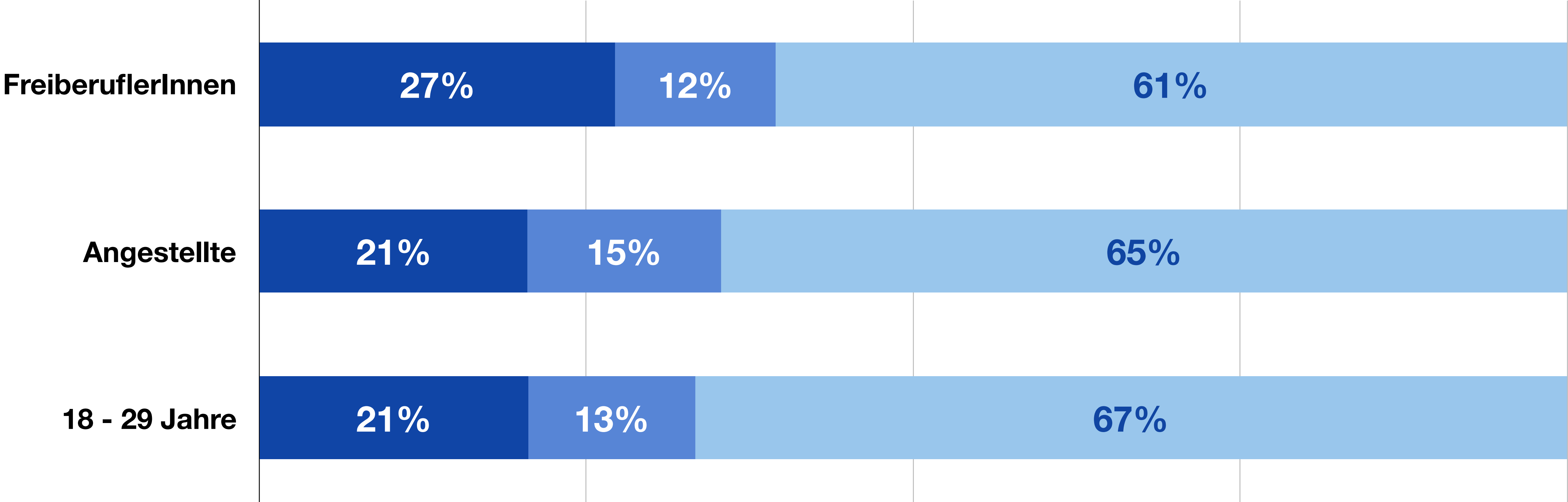


Quelle: Civey (2018), Stichprobe 591 (FreiberuflerInnen)



# Unzureichende Information der Altersvorsorgeanbieter

„ Fühlen Sie sich gut informiert über die Produkte, die Banken und Versicherungen zur privaten Altersvorsorge anbieten?



Quelle: Civey (2018), Stichprobe 5.085

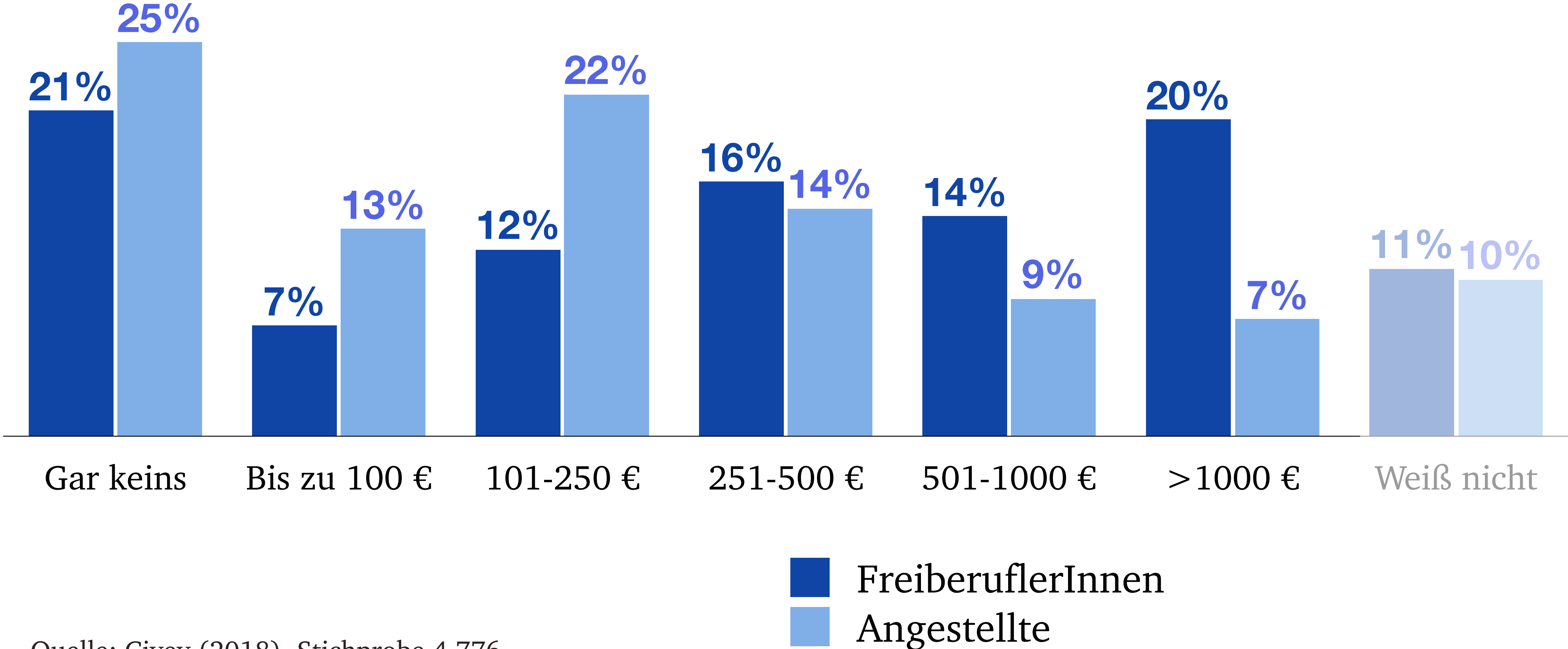
# B

---

**Wie sorgen FreiberuflerInnen  
heute tatsächlich für das Alter  
vor?**

# FreiberuflerInnen sparen mehr als Angestellte

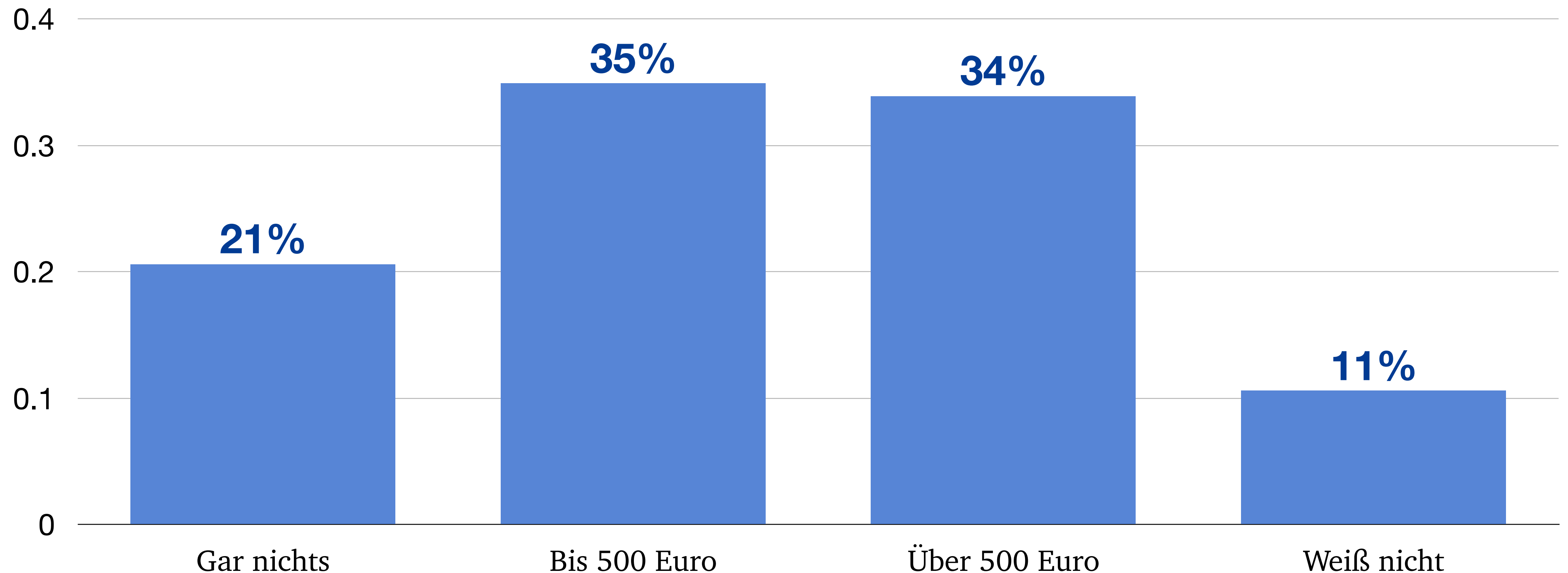
» Wieviel Geld legen Sie für die Altersvorsorge im Schnitt monatlich zurück?



Quelle: Civey (2018), Stichprobe 4.776

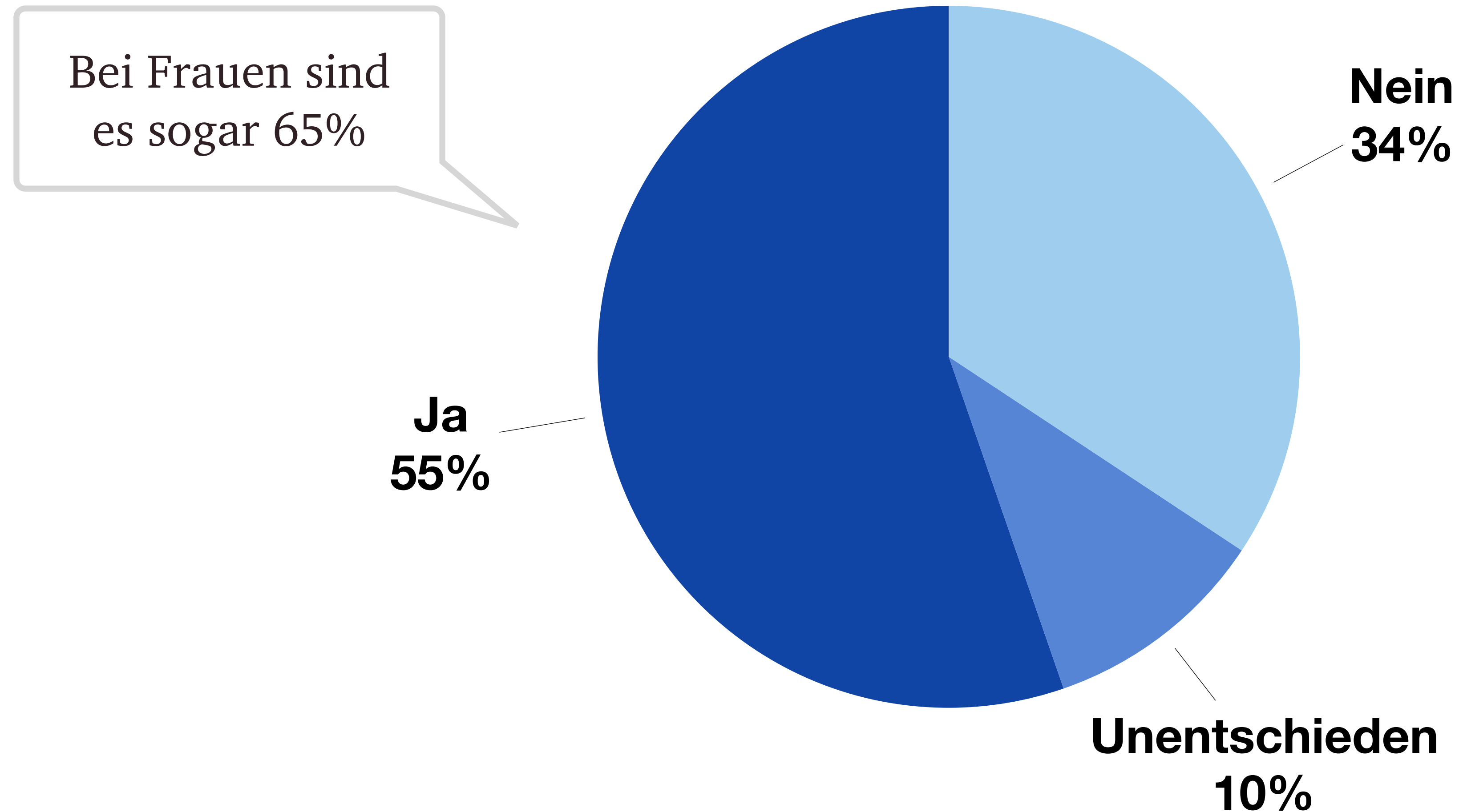
# Die Mehrheit spart nichts oder zu wenig

» Wieviel Geld legen Sie für die Altersvorsorge im Schnitt monatlich zurück?



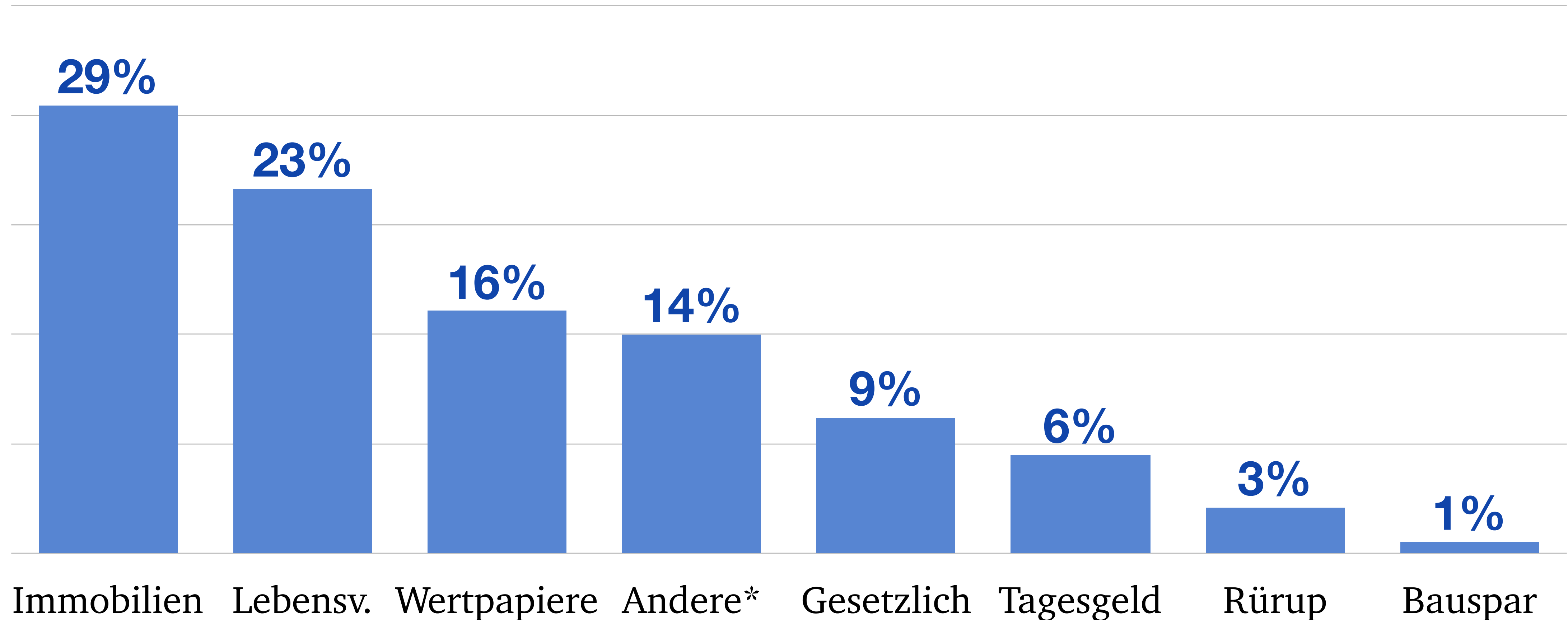
# Mehrheit erwartet eine Einschränkung des Lebensstandards

» Werden Sie im Alter Ihren Lebensstandard einschränken müssen?



# Immobilien und Lebensversicherung präferierte Anlage

» Welche Anlageform nutzen Sie hauptsächlich für Ihre Altersvorsorge?

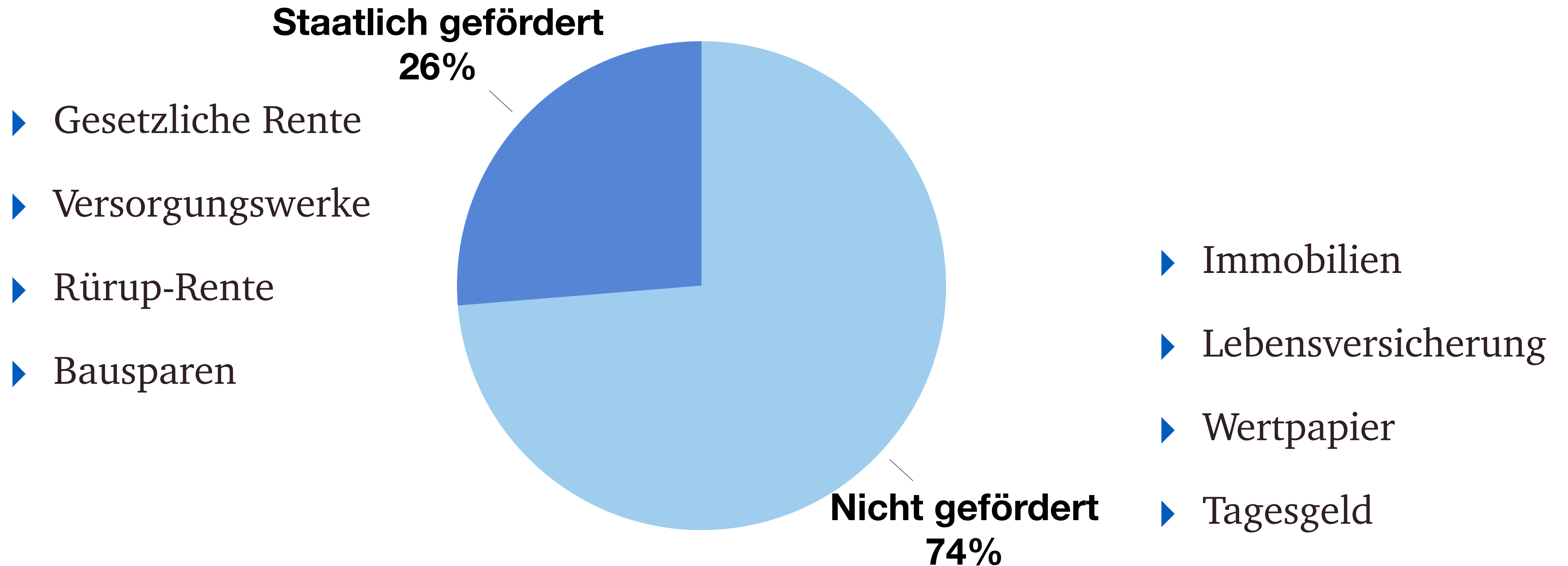


\* Andere inkl. berufsständische Versorgungswerke und Künstlersozialkasse

Quelle: Civey (2018), Stichprobe 599 (FreiberuflerInnen)

# Nur eine Mindertheit nutzt staatlich geförderten Instrumente

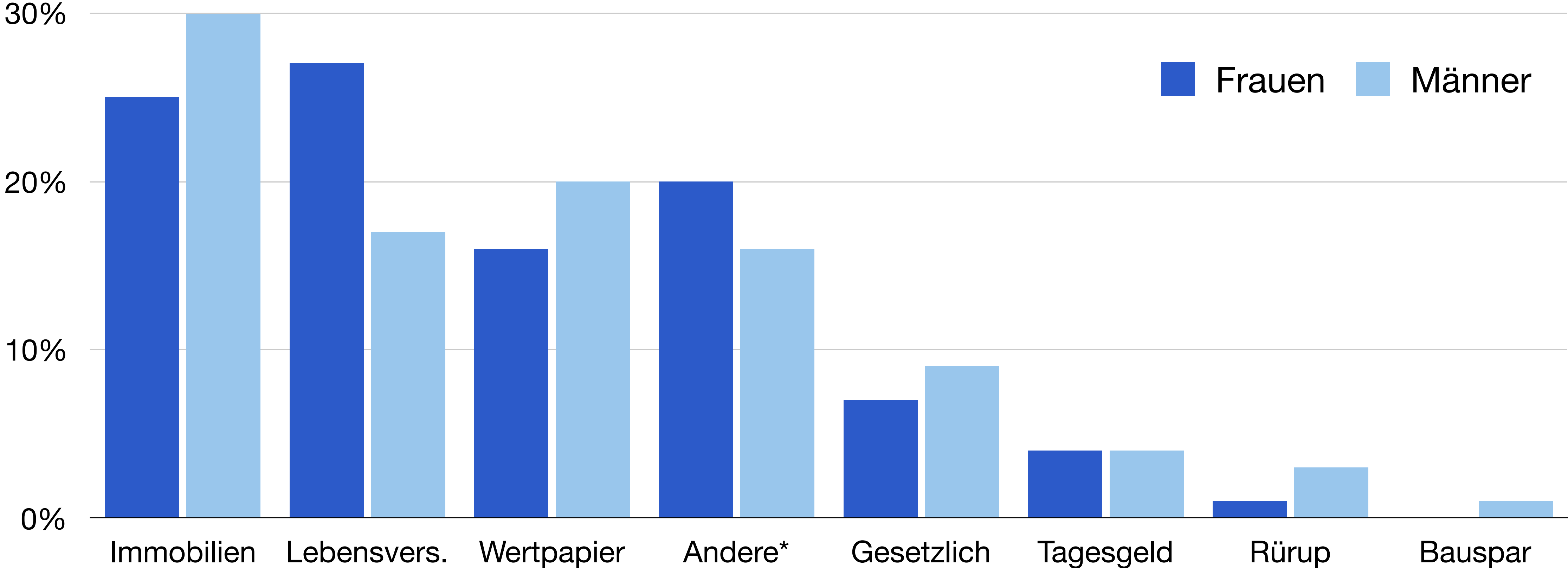
» Welche Anlageform nutzen Sie hauptsächlich für Ihre Altersvorsorge?



\* Andere inkl. berufsständische Versorgungswerke und Künstlersozialkasse  
Quelle: Civey (2018), Stichprobe 599 (FreiberuflerInnen)

# Unterschiedliches Anlageverhalten von Frauen und Männern

» Welche Anlageform nutzen Sie hauptsächlich für Ihre Altersvorsorge?



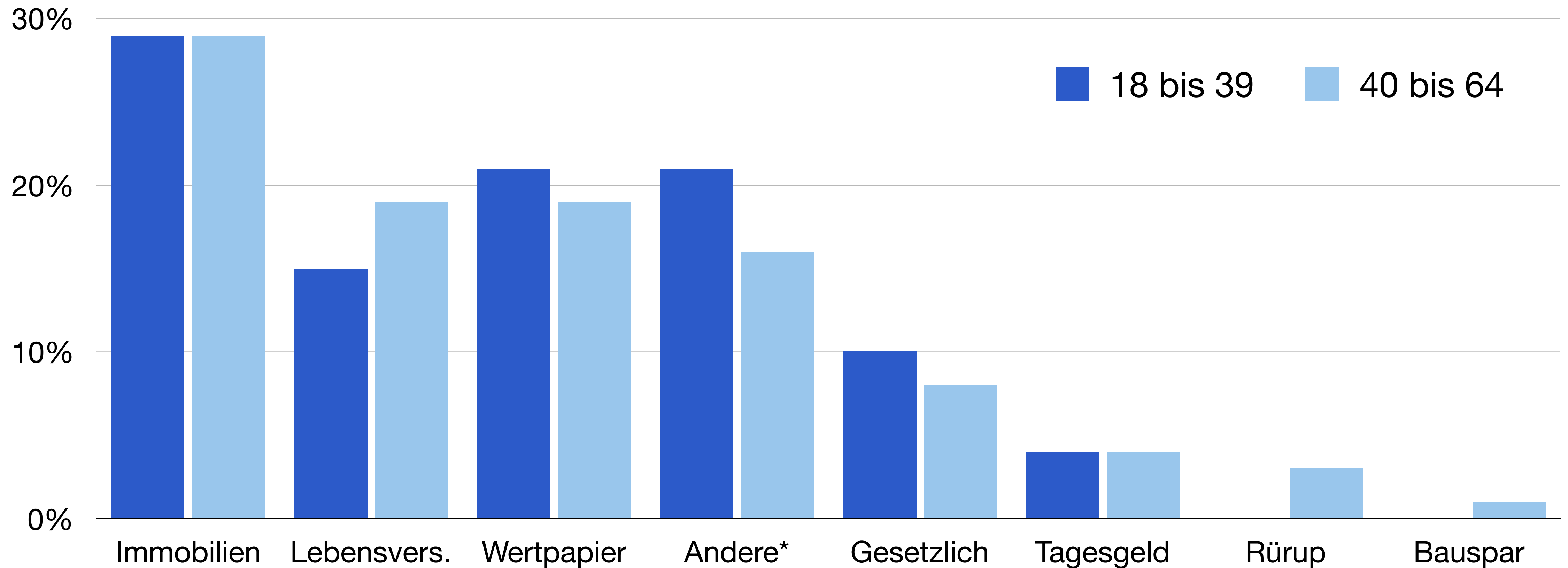
\* Andere inkl. berufsständische Versorgungswerke und Künstlersozialkasse

Quelle: Civey (2018), Stichprobe 599 (FreiberuflerInnen)



# Jüngere setzen weniger auf Lebensversicherung und Rürup

» Welche Anlageform nutzen Sie hauptsächlich für Ihre Altersvorsorge?



\* Andere inkl. berufsständische Versorgungswerke und Künstlersozialkasse

Quelle: Civey (2018), Stichprobe 599 (FreiberuflerInnen)

C

---

**Welche Erwartungen haben  
FreiberuflerInnen an die  
Altersvorsorge?**

# 62%



Würden mehr fürs Alter sparen, wenn Sie Ihre Beiträge flexibel erhöhen, senken oder pausieren könnten

# 60%



Würden mehr fürs Alter sparen, wenn Sie zur Rente mindestens die eingezahlten Beiträge wieder ausbezahlt bekämen

# 59%



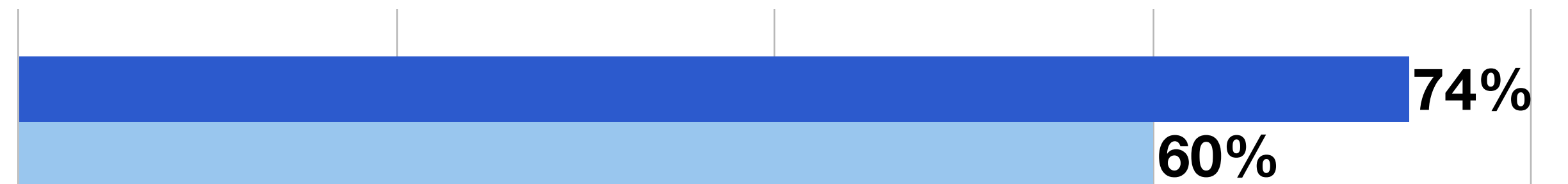
Würden mehr fürs Alter sparen, wenn Sie zur Not auch vor Rentenbeginn jederzeit kostenlos an das Vermögen kommen

# Junge stellen höhere Anforderungen

■ 18 - 29 ■ Alle

» Würden Sie mehr fürs Alter sparen, wenn Sie...

... zur Rente mindestens die eingezahlten Beiträge wieder ausbezahlt bekämen



... die Beiträge jederzeit flexibel erhöhen, senken oder pausieren könnten



... die Altersvorsorgeprodukte einfacher und verständlicher wären



... zur Not auch vor Rentenbeginn jederzeit kostenlos an das Vermögen kommen könnten



... per App jederzeit den Status Ihrer Vorsorge sehen und die Beiträge verwalten könnten



D

---

**Welche Schlussfolgerungen  
lassen sich daraus ziehen?**

# No 1

Selbständige sind mehrheitlich sehr gut oder gut über Altersvorsorge allgemein und über ihre persönliche Situation informiert. Angesichts der Tatsache, dass Selbständige ihre Altersvorsorge alleine in die Hand nehmen müssen, sind aber je nach Fragestellung zwischen **24% und 38% unzureichend informierte Selbständige** ein viel zu hoher Anteil.



# No 2

Versicherung und Banken leisten in den Augen der Freiberufler keinen Beitrag für die erforderliche Transparenz. Es muss endlich ein **Wettbewerb um die besten Transparenzlösungen** für Kunden geben. Diese wird möglich, wenn den Anbietern eine Pflicht zur **offenen Datenschnittstelle** auferlegt wird - vergleichbar der PSD II für Banken. Gerade jüngere Selbständige erwarten bei Transparenz offenkundig auch **mehr Digitale Angebote** (61% der 18 bis 29-jährigen halten eine entsprechende App für wesentlich).

# No 3

Insgesamt ist die Lage der Selbständigen **ziemlich bedrohlich**. 55% (sogar 65% der Frauen) glauben, dass sie sich **im Alter einschränken** müssen. Nur 20% der Selbständigen legen 1.000 Euro oder mehr für die Altersvorsorge zur Seite. Das bedeutet, dass **bis zu 80% das Risiko eingehen, zu wenig für ihr Alter vorzusorgen**.

# No 4

Eine zukunftsorientierte Rentenpolitik sollte in Rechnung stellen, dass insbesondere die Zahl der **Soloselbstständigen** (sog. Freelancer) je nach wirtschaftlicher und konjunktureller Lage weiter ansteigt und damit zu einer immer **selbstverständlicheren Form der Beschäftigung** werden kann.

# No5

Ausserdem ist zu beachten, dass **Wechsel zwischen dem Status des Selbstständigen und des Angestellten** in beide Richtungen in den nächsten Jahren häufiger werden. Entsprechend sind flexible und sichere Versorgungsformen gefragt.

# No 6

Vor diesem Hintergrund ist es von zentraler Bedeutung, dass die Politik alle Hindernisse für eine bessere Altersvorsorge von Selbständigen abbaut. Dafür können jedoch nur **maximal flexible Modelle der Altersvorsorge** eine gute Ergänzung zur starren Rente und deren Grundvorsorge-Charakter sein. Das zeigt sich auch in der **fehlenden Akzeptanz der Rürup Rente** als Lösungsansatz für Selbständige.

# No 7

Je jünger die Selbstständigen und Freelancer sind, desto wichtiger werden für ein adäquates Vorsorgeverhalten **Flexibilität und Transparenz der Altersvorsorge**. Wenn die Rentenkommission also die Altersvorsorge von morgen diskutiert, muss sie gerade für die private Altersvorsorge Flexibilität und Transparenz der Produkte ins Zentrum ihrer Überlegungen stellen.

---

**Vantik GmbH**  
**Wattstrasse 11**  
**13355 Berlin**  
**[www.vantik.com](http://www.vantik.com)**

---

**VANTIK**